



JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH

Das erste Bild des Barmherzigen Jesus – gemalt auf Wunsch des Erlösers, nach genauen Weisungen der Heilige Sr. Faustyna im Jahr 1934, in Vilnius (Litauen). Dieses Bild wird im Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes in Vilnius verehrt.

Herr Jesus hat gesagt: „Ich verspreche, dass die Seele, die dieses Bild verehrt, nicht verloren geht. Ich verspreche auch, schon hier auf Erden, den Sieg über Feinde, besonders in der Stunde des Todes“ (Tagebuch, 47).

„Dadurch dieses Bild werde ich viele Gnaden erteilen und dadurch hat jede Seele den Zugang zu Mir“ (Tagebuch, 570).

DER ROSENKRANZ ZUR BARMHERZIGKEIT GOTTES

Der Rosenkranz der Barmherzigkeit Gottes wurde von Jesus am 13. und 14. September 1935 Sr. Faustyna in Vilnius (Litauen) als Gebet um die Gnade der Barmherzigkeit für die Sünder diktiert.

„Durch das Gebet erbittest du alles, wenn das, worum du bittest, mit Meinem Willen übereinstimmt“ (Tagebuch, 1731).

„Bete unablässig der Rosenkranz [zur Göttlichen Barmherzigkeit], den Ich dich gelehrt habe. Wer auch immer ihn beten wird, der erfährt in seiner Todesstunde Meine große Barmherzigkeit. Die Priester werden ihn den Sündern als letzten Rettungsanker reichen. Sollte es der verstockteste Sünder sein, falls er nur einmal diesen Rosenkranz betet, wird ihm die Gnade aus Meiner unendlichen Barmherzigkeit zuteil...“ (Tagebuch, 687).

„Wenn dieses Gebet bei Sterbenden gebetet wird, besänftigt sich der Zorn Gottes und unergründliche Barmherzigkeit umfängt die Seele...“ (Tagebuch, 811).

Dieses Gebet betet man mit dem Rosenkranz. „Am Anfang:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigen und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft, und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebedeigt unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Ich glaube an Gott, den Vater den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn. Empfangen durch den hl. Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben.

Hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den hl. Geist, die hl. katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Große Perlen (1 x): **Ewiger Vater, ich opfere Dir den auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, zur Sühne für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt.**

Kleine Perlen (10 x): **Durch Sein schmerzvolles Leiden habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.**

Zum Schluss (3 x): **Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt“** (Tagebuch, 476).

(Einige Texte aus dem TAGEBUCH der Heilige Sr. Faustyna)

Die Ordensgemeinschaft der Schwestern vom Barmherzigen Jesus

Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes

74-300 Myślibórz, Polen, ul. Boh. Warszawy 77

www.faustyna-barmherzigkeit.com

D